

Wie bekommen Sie einen Termin?

Wenn Sie uns Ihr Kind (bis zu 18 Jahren) vorstellen wollen, so finden Sie auf unserer Homepage den Fragebogen zur Anmeldung von Kindern im SPZ. Wir möchten Sie bitten, diesen ausgefüllt mit der Post, Email oder per Fax an uns zurück zu senden (Kontaktdaten siehe Rückseite).

Email: kommunikation-hno@unimedizin-mainz.de

Sobald Ihr vollständig ausgefüllter Fragebogen bei uns eingegangen ist, nimmt unser Team zur Terminvergabe mit Ihnen Kontakt auf.

Bitte mitbringen

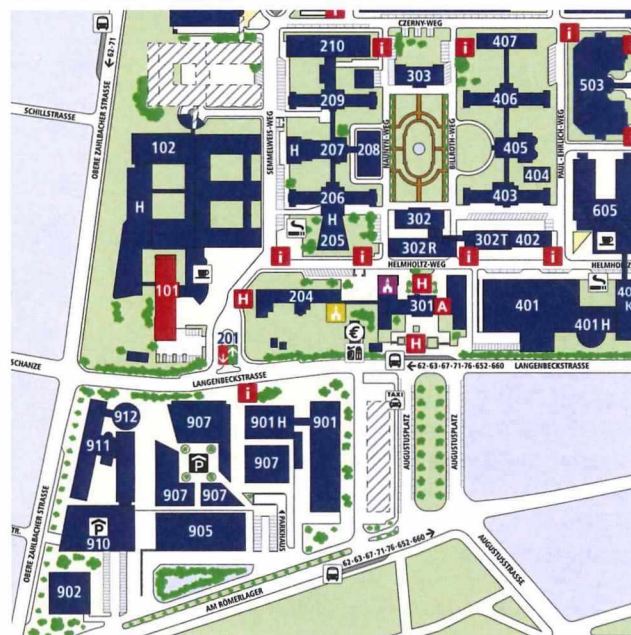
- Arztberichte (Vor einer Untersuchung in unserem Phoniatriisch-pädaudiologischen SPZ ist eine Untersuchung bei einem Kinderarzt und/oder HNO-Facharzt erforderlich)
- Logopädische Berichte - Psychologische Untersuchungsergebnisse
- Kindergartenberichte oder Schulberichte / Diktathefte
- Mutterpass
- Gelbes Vorsorgeheft für Kinder
- Impfpass
- Überweisungsschein des Kinderarztes in das Phoniatriisch-pädaudiologische SPZ

In Zusammenarbeit mit dem
Kinderneurologischen Zentrum - KiNZ

Landes
krankenhaus
RHEINHESSEN-FACHKLINIK
MAINZ

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



8.Stock

Universitätsmedizin
der Johannes Gutenberg-Universität Mainz,
Langenbeckstr. 1, 55131 Mainz

Schwerpunkt Kommunikationsstörungen der HNO-Klinik
Phoniatriisch-pädaudiologisches SPZ

Telefon: +49 6131-17-2473

Fax: +49 6131-17-6623

Email: kommunikation-hno@unimedizin-mainz.de

Homepage:

www.unimedizin-mainz.de/hno/patienteninformation/abt-eilung-fuer-kommunikationsstoerungen.html

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.



Hals-, Nasen-, Ohrenklinik und Poliklinik
Schwerpunkt Kommunikationsstörungen

Sozialpädiatrisches Zentrum für Phoniatrie und Pädaudiologie (SPZ)

Leiterin: Dr. med. Anne K. Läßig



UNIVERSITÄTS**medizin.**

MAINZ

Sozialpädiatrisches Zentrum für Phoniatrie und Pädaudiologie (SPZ)

Liebe Eltern,

Herzlich willkommen im einzigen
Phoniatriisch-Pädaudiologischen SPZ in Rheinland-Pfalz.
Seit 01.09.2017 besteht in Kooperation mit dem
Sozialpädiatrischen Zentrum des Landeskrankenhauses
der Rheinhesen-Fachklinik Mainz ein zusätzlicher
Standort an der Universitätsmedizin Mainz.
Dadurch können nun chronisch kranke Kinder nicht nur
neuropädiatrisch im Zentrum für Kinderneurologie (KiNZ)
sondern auch im Schwerpunkt Kommunikationsstörungen
im Phoniatriisch-pädaudiologischen SPZ, als auch im
Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin betreut und
medizinisch versorgt werden.

Behandlungsspektrum:

- Sprachentwicklungs-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
- Erworbene und angeborene Schwerhörigkeiten
- Hörgeräteversorgung/Hörgeräteanpassung
- Hörimplantatversorgung/Implantatanpassung
- AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)
- LRS (Leserechtschreibstörung)
- Mutismus

Diese Fragestellungen werden ebenso untersucht bei
Kindern mit Mehrfachbehinderungen, syndromalen
Erkrankungen, Lippen-Kiefer-Gaumenspalte, Autismus,
ADS/ADHS, Verhaltensauffälligkeiten,
Intelligenzminderung, Epilepsie usw.

Behandlungsteam

Das interdisziplinäre Behandlungsteam besteht aus

- (Fach-)Ärzten für Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen
- (Fach-)Ärzten für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde
- Psychologen
- Logopäden
- Wahrnehmungstherapeuten
- Spezialisierten Pädaudiologen/Pädakustikern
- Ingenieuren

Dieses Team arbeitet eng zusammen mit

- regionalen und überregionalen pädaudiologischen Beratungszentren
- Schwerhörigenfrühförderern und Sonderpädagogen
- regionalen und überregionalen Sprachheilzentren
- Sprachheilkindergärten/ -schulen
- Beratungsstellen für Unterstützte Kommunikation und Autismus
- Stellen für frühe Hilfen
- umliegenden SPZs

Logopädie

In der Logopädie werden alle kindlichen Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen diagnostiziert, dies sind:

- Sprachentwicklungsstörungen
- Aussprachestörungen
- AVWS (Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung)
- Stottern
- Näseln
- Stimmstörungen
- Mutismus

Außerdem beraten wir die Eltern zu Sprachförderung,
Zweispracherwerb und weiteren therapeutischen
Maßnahmen.

Wahrnehmung

Der Bereich Wahrnehmung umfasst die Diagnostik der
visuellen Perzeptions- und Gedächtnisleistungen.

Psychologische Diagnostik und Beratung

Kinder bzw. Jugendliche werden oft mit Fragestellungen
wie Lese-/Rechtschreibschwäche, Abklärung der
nonverbalen Intelligenz bei späterkannter/-versorgter
Schwerhörigkeit oder Sozialisationsproblemen, die sich
auf Grund von Hör-, Sprach- und Sprechstörungen sowie
weiterer Faktoren (Hyperaktivität, familiäre Probleme usw.)
ergeben, vorgestellt. Auch bei den Störungsbildern:
psychogene Hörstörung, elektiver Mutismus, Stottern,
Poltern sowie psychogen bedingte Stimmstörung kann
eine psychologische Abklärung zur Planung des weiteren
Vorgehens hilfreich sein.
Die Ergebnisse und sich daraus ergebende Maßnahmen
werden ausführlich besprochen.

Pädaudiologie

Zu den klinischen Aufgaben der Pädaudiologie gehört die
Durchführung der Hördiagnostik bei Kindern mit Verdacht
auf eine Hörstörung.

Auch bei Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen oder
Stimmstörungen ist die Abklärung des Hörvermögens
wichtig.

Ein weiteres Arbeitsfeld ist die Untersuchung bei Verdacht
auf auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung.
Ist eine versorgungsrelevante Schwerhörigkeit vorhanden,
wird die Versorgung durch Hörgeräte oder implantierbare
Hörsysteme eingeleitet und begleitet.

Hörgeräteanpassungen führen wir fast ausschließlich
stationär durch.

Es erfolgt eine regelmäßige audilogische und technische
Kontrolle der Hörgeräte und Hörimplantate (Cochlea-,
Mittelohr- und Knochleitungsimplantate).